

ROGER TRASH VITA

Roger Trash Dewald.

Geboren am 29.05.1959 in Diepholz / Niedersachsen.

Sternzeichen Zwillinge, man muss zu zweit durchs Leben.

Vater Hans ist bei der Luftwaffe. (alles Roger, over, bitte kommen.).

Mutter Waltraud ist Hausfrau und Bodenkosmetikerin im Kino.

Er spielt in der **Kaserne** oder sitzt im **Kino** und träumt von der weiten Welt.

Die Russen greifen einfach nicht an.1966 Flucht nach **Münster**.

Die Karriere auf dem Wilhelm-Hittorf-Gymnasium endet vorzeitig ohne Abitur.

Zivildienst mit geistig behinderten Kindern, Gelegenheitsarbeiter.

Fensterputzer, Sex-Shop-Verkäufer, Möbelpacker, Zeitungsbote sowie kleine Exkursionen als Frauenheld.

Seit 1977 Rockmusiker. Erste Tournéen mit der Jazz-Rock Gruppe

Pablo und der Popgruppe **Los Cassetis** sowie sein erstes eigenes Projekt

The Visitors. Zahlreiche Produktionen für den W.D.R., dann weitere Tournéen als Bassist von **Peter Bursch`s** Bröselmaschine.

1985 kommt sein Sohn Joshua zur Welt.

Trash komponiert und textet nun selbst, 1989 erscheint das erste Soloalbum

Struggle, mit seiner Rock`n`Roll Band **The Wild Lovers** ist er ständig auf Achse.

Es folgen die Alben **Learning to smile** und **Montgomery** und für einen Video-Clip steigt er in den Ring der legendären Kirmesboxer der **Schlütertruppe**.

1996 dann Boxenstopp, nach 1.500 Konzerten endet die Rock`n`Roll Odyssee auf der Reeperbahn. Die Batterien sind leer, die Plattenverträge futsch.

Das jahrelange Vagabundenleben fordert seinen Preis.

Es gilt, die letzten Reste von Energie und Ambition zu bewahren.

1997 erscheint sein erstes deutschsprachiges Album **Rohstoff** und findet überregionale Resonanz. Die Sony platziert seinen **Kneipenstar** auf die CD **The Best of deutsche Comedy**, plötzlich landet er neben Mario Barth, Helge Schneider und Johann König auf Comedy - Festivals.

1998 erscheint seine erstes Buch **Traumjob...Bekenntnisse eines Rock`n`Rollers**, die Startauflage von 1.500 Exemplaren ist sofort vergriffen. Es folgen Hunderte von Lesungen in Literaturcafes, Gefängnissen und Lounge-Bars.

2000 dann sein zweites Werk, **Der Erlebnismillionär**, Kurzgeschichten, Gedichte und andere Abenteuer aus der Nothaltebucht. Trash arbeitet auch als Rezitator und Sprecher, u.a. im Kinderhörspiel **Point Widmark**. Er schreibt Beiträge für Zeitschriften, CD-Kritiken oder äußert sich ungefragt zum Zeitgeschehen. Es folgt Schaulaufen mit der Prominenz : Trash darf Bruce Springsteen in Leipzig die Hände schütteln, mit Ginger Baker Vodka trinken, Wim Wenders interviewen, mit **Herman Brood** Fußball spielen. Mit den **Rock`n`Roll Junkies** erinnert er an das Werk des holländischen Künstlers, der im Juli 2001 Selbstmord begeht.

2003 erscheint das Hörbuch **spät geworden gestern**. Seitdem ist er erfolgreich als Solokünstler bundesweit unterwegs, **Interpretator** einer **Rio Reiser** Revue oder rezitiert aus Werken von **Johnny Cash**, Charles Bukowski, Klaus Kinski u.a.

Im April 2007 spielt er im Theaterstück **Ostcowboy** den sozialistischen Elvis

Dean Reed. Im Herbst 2007 erscheint sein neues Studioalbum **Ferngeliebt**.

Roger Trash lebt ohne Fernsehgerät in Münster in einem kleinen Dachappartement.

Er schreibt, komponiert, denkt, singt, textet, lacht und macht. Er spielt Fußball und joggt gelegentlich ohne Leibwächter durch die Stadt.